

Trotz einer verletzungs- und urlaubsbedingt noch nicht optimalen Aufstellung gelang dem Aufsteiger vom SV Dürbheim ein 15:25 Auswärtssieg bei der starken TSG Nattheim und somit ein guter Auftakt in die Ringer-Verbandsligasaison 2010/2011. Begonnen hatte es für die Dürbheimer jedoch nicht allzu gut, denn Fliegengewichtler Marcus King musste sich dem körperlich starken Matthias Majer deutlich geschlagen geben. Der kurzfristig eingesprungene Routinier Karl Stumpe tat sich gegen den 120 kg-Koloss und Ex-Tuttlinger Francesco Catalano ebenfalls schwer und bezahlte in der dritten Runde eine Angriffsaktion mit einer Schulterniederlage. Doch mit dem 0:8 Rückstand ging ein wahrer Ruck durch das SVD-Team und die Aufholjagd begann. Zunächst gelang Andreas Dreher (60 kg) ein Schulterrieg in der zweiten Runde und David Stumpe (96 kg) holte im ungeliebten freien Stil einen nicht erwarteten Überlegenheitssieg gegen den gewiss nicht schlechten Ungar Gabor Kocsis. Einen unterhaltsamen Kampf sahen die rund 200 Zuschauer zwischen dem Nattheimer Martin Maurer und Dominik Mattes (66 kg F). Beide Athleten schenkten sich nichts und in der vierten Runde holte sich Mattes mit einer tollen Angriffsaktion sogar noch den Schulterrieg. Im Mittelgewicht spielte Dürbheims Maximilian Stumpe seine körperliche Überlegenheit aus und siegte gegen Tobias Kuhn mit schönen Überwürfen deutlich. Die prima Moral des Aufsteigers dokumentierte auch Pascal Mattes (66 kg G), der an seinem 17. Geburtstag nicht aufsteckte und trotz eines 1:2 Rundenrückstandes sich noch per Hüftschwung das schönste Geschenk mit einem Schulterrieg selbst machte. Dominik Klausmann (84 kg F) fand gegen Nattheims Julian Fauth nicht richtig in den Kampf, doch gelang ihm bei der 1:3 Niederlage ein wichtiger Rundensieg, der letzten Endes den Dürbheimer Gesamtsieg sicher stellte. Mit dem mehrmaligen Europameisterschaftsteilnehmer aus Ungarn, Istvan Dencsik (74 kg F), hatte Mathias Zepf einen Top-Ringer zum Gegner. Trotz guter Gegenwehr musste er sich in drei Runden beugen. Im letzten Kampf des Abends knickte Torsten Oppold (Trainer der TSG Nattheim) bei der ersten Aktion in einem Mattenspalt unglücklich um, so dass er das Gefecht gegen Michael Kalmbach (74 kg G) leider verletzt aufgeben musste. Kampfleiter Stephan Schreiber (VfL Obereisesheim) hatte mit den durchweg fairen Kämpfen keine Probleme und leitete sicher.

Der Kampfverlauf (Nattheim erst genannt):

- 55 kg (F): Matthias Majer – Marcus King 4:0 (Überlegenheitssieg mit 4:0/6:0/6:0).
Stand: 4:0
- 120 kg (G): Francesco Catalano – Karl Stumpe 4:0 (Schulterrieg in Runde drei durch Abfangen beim Stand von 6:1/7:0/3:0).
Stand: 8:0
- 60 kg (G): Sebastian Jäger – Andreas Dreher 0:4 (Schulterniederlage in Runde zwei durch Übertragen beim Stand von 5:4/3:3).
Stand: 8:4
- 96 kg (F): Gabor Kocsis – David Stumpe 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:4/0:4/0:7).
Stand: 8:8

- 66 kg (F): Martin Maurer – Dominik Mattes 0:4 (Schulterniederlage in Runde vier beim Stand von 1:0/0:4/2:0/0:4).
Stand: 8:12
- 84 kg (G): Tobias Kuhn – Maximilian Stumpe 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:6/0:11/0:8).
Stand: 8:16
- 66 kg (G): Benjamin Rössler – Pascal Mattes 0:4 (Schulterniederlage in Runde vier durch Kopfhüftschwung beim Stand von 0:4/1:0/5:3/1:5).
Stand: 8:20
- 84 kg (F): Julian Fauth – Dominik Klausmann 3:1 (Punktsieg mit 1:0/0:3/1:0/1:1).
Stand: 11:21
- 74 kg (F): Istvan Dencsik – Mathias Zepf 4:0 (Überlegenheitssieg mit 6:0/6:0/6:0).
Stand: 15:21
- 74 kg (G): Torsten Oppold – Michael Kalmbach 0:4 (Aufgabeniederlage infolge einer Knöchelverletzung in Runde eins.)

Endstand: 15:25

Patrick Kupferschmid (pk)